# Medien & Materialien

**Kerstin Diacont, Jürgen Kemmler: Horsewalking – Reiter und Pferd gemeinsam fit am Boden**

Zur Bodenarbeit gibt es vielfältige Methoden und Veröffentlichungen, Spazierengehen mit dem Pferd macht man meist nur bei Erkrankungen. Dazwischen gibt es in der Praxis eine Lücke, die durch die Neuveröffentlichung zum „Horsewalking" abgedeckt werden soll. Horsewalking versteht sich als eigenständige Methode, die bereits mit den entsprechenden Materialen, die käuflich zu erwerben sind, beworben wird.

Die Autoren versprechen vielfältigste Einsatzmöglichkeiten, von der Kommunikationsverbesserung und „Beziehungsklärung" mit dem Pferd bis hin zur Alternative für ängstliche Reiter. Außerdem bietet es sich aus ihrer Sicht als Ausgleichsarbeit, alternativ für Pferde, die krankheitsbedingt nicht geritten werden können, und Grundlagenausbildung für junge Pferde an.

In diesem Sinne werden in dem Buch die Grundlagen und Basisübungen beschrieben, um das Pferd in verschiedene Richtungen zu bewegen, das Tempo zu kontrollieren und gemeinsam einfache Aufgaben zu bewältigen. Dabei steht der Aspekt der Kommunikation mit dem Pferd immer im Vordergrund.

Das Buch beginnt mit grundsätzlichen Überlegungen und beschreibt dann empfohlene Ausrüstungsgegenstände und Hilfsmittel. Zentrales Element ist hier ein sogenannter „Targetstick". Die Hilfsmittel wurden von den Autoren in Zusammenarbeit mit der Firma Krämer Pferdesport entwickelt. Einige der Materialien sehen interessant aus, insbesondere das Multifunktionshalfter, das speziell entwickelt wurde, scheint vielfältige auch über das Horsewalking hinausgehende Anwendungsmöglichkeiten zu bieten. Poolnudeln z. B., die ebenfalls vertrieben werden, kann man aber anderorts sicher günstiger erwerben. Insgesamt scheinen die folgenden Praxisübungen aber auch mit selbst gestalteten Arbeitsmitteln weitestgehend umsetzbar.

**Müller Rüschlikon, Stuttgart, 2017, 159 Seiten, 19,95 € (D)**

Nach weiteren grundsätzlichen Überlegungen zum entspannten Miteinander, Körpersprache, Fitness, Körperwahrnehmung usw. in den Kapiteln vier bis sieben beginnt dann in Kapitel acht die praktische Umsetzung. Dabei werden neben den Übungen mit dem Pferd auch Yoga und Gymnastikübungen für den Horsewalker vorgestellt, um die Körpersprache, insbesondere Körperspannung und Aufrichtung zu verbessern. Immer wieder werden die Übungen mit dem Pferd durch Übungen und Selbsterfahrungsübungen für den Menschen ergänzt.

Dies macht das Buch auch für den Bereich der Pferdegestützten Interventionen besonders interessant, viele dieser Ideen werden sich auch auf diesen Bereich übertragen lassen können.

Durchgängig wird in den Kapiteln alles Relevante nochmals übersichtlich in gesonderten Kästen zusammengefasst, die Erklärungen sind deutlich und gut nachvollziehbar.

Ein Buch mit Praxiswert, es bleibt allerdings abzuwarten, ob sich die Methode als solches durchsetzt oder „nur" als Ideenpool für die tägliche Arbeit dient.

*M.R.*



PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 28.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de